

F3K Europameisterschaft 2024 in Wloclawek Polen

Vom 03.07. bis am 14.07.2024

Freitag, letzter Vorrunden-Tag EM

Hoi zäme! Heute war bereits der letzte Vorrundentag, und die Zeit verging echt wie im Flug. Wie gestern war der Wind eher schwach und die Temperaturen hoch, vermutlich am höchsten über die Woche hinweg gesehen. Geflogen wurde heute Poker, One Flight, 2x5min und zu guter Letzt ein All up. Die Ausgangslage war bei uns allen klar: Plätze gut machen, heisst, möglichst viele 1000er fliegen. Dass das nicht einfach wird, wussten wir. Die Aufgaben waren heute alle relativ schwierig: Im Poker schafft eigentlich immer jemand die 10min mit maximal einem Mal nachstarten, heisst, dass man das auch machen sollte. Im One Flight wäre ein 9:59 Pflicht. Im 5x2 ebenfalls ein 9:58. Und im All-up galt es auch, zu erfüllen.

Am Morgen in den ersten zwei Tasks lieferten wir alle ab und holten die wichtigen Punkte. Am Nachmittag startete das 2x5, und da schien es bereits spannender zu werden, weil u.a. die Ablösungen stärker wurden und ebenso die Nachsauger ziemlich stark wurden, sodass etwas schwerer geflogen wurde. Diverse Piloten, die hoch auf der Rangliste standen machten Fehler, was Cederic half und von seinem 14. Platz langsam in Richtung Flyoff wanderte. Generell merkte man, dass am heutigen 7. Wettbewerbstag die Konzentration der Teilnehmer langsam nachliess, total verständlich am 3. Oder 4. Tag in Folge mit einer Hitzewarnung und Temperaturen über 30 Grad. Oli war mal nah am Hitzetod. Trotzdem liessen wir im 2x5 nur ein paar wenige Pünktli liegen, was uns allen mit unseren Platzierungen half.

Spannend wurde es in der letzten Runde - All up, wo man ohne Coach auf dem Platz steht. die Bedingungen wurden so richtig schwierig. Wir erhielten per SMS eine Wetterwarnung wegen einer herannahenden Front, und die ankommenden Schleierwolken verhinderten die Bildung von starker Thermik. Heisst - hochschiessen, die kleinsten Fürze auskurbeln und das Beste daraus machen.

Leider lässt hier Oli im letzten Flug Zeit liegen, aber ist damit nicht alleine. Auch Beni fliegt drei mal 2:30, das sind gute reine Abgleitzeiten, da lief wirklich nichts. Stefan füllt seine Zeiten um ein Haar, was ihn noch etwas nach oben spült. Cedi war in der allerletzten Runde dran - vor ihm haben genug Piloten in den Top 10 Fehler gemacht, sodass er im Flyoff steht, wenn er eine perfekte Runde ablegt. In beinahe toter Luft kämpft er sich durch und füllt seine Zeiten, damit steht er im morgigen Flyoff! Das war wirklich ein Krimi und wir freuen uns riesig!

Das Tagesziel haben wir alle erreicht. Cedi verbessert sich auf einen Flyoff-Platz (10) und darf morgen um den Sieg kämpfen. Oli verbessert sich und bastelt eine 1 vor seine Platzierung - Platz 19. Beni verbessert sich auf 32 und erfüllt damit sein persönliches Ziel, vor Stefan zu liegen. Stefan kam aber Beni noch nahe und beendet die EM auf 34, und erfüllt sein Ziel in den oberen 2/3 zu sein.

Insofern war heute ein grosser Erfolg für uns. In der Nationenwertung beenden wir die EM auf Platz 6 von 17.

Wir schauen nun gespannt auf Morgen, mal schauen ob es wirklich so schwieriges Wetter wird wie angesagt, da hat uns die Vorhersagt ein paarmal verseckelt. Wir berichten!

Bilder auf der nächsten Seite!





Resultate sind [hier](#) zu finden!

Mehr ist hier zu finden
<https://www.facebook.com/F3KSwitzerland>

Berichterstatter:
Stefan Fluck, Cederic Duss, Beni Reusser und Oliver Jakob auf Facebook (Zusammengefasst durch Hans Duss für www.modelflug.ch)